BürgerStiftung Neubrandenburg

Jahresbericht

über die Erfüllung des Stiftungszwecks

für das Geschäftsjahr 2024

BürgerStiftung Neubrandenburg

vom 10.04.2025

1. Veröffentlichung

   Die Veröffentlichung der Organisation und Tätigkeiten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* erfolgt im Jahresbericht 2024 sowie auf der Internetseite der Bürgerstiftung www.bürgerstiftung-neubrandenburg.de .

2. Organe der Stiftung

   Die Organe der Bürgerstiftung sind der Vorstand und das Kuratorium.

   Vorstand zum 31.12.2024 waren:
   Wilfried Holze, Vorsitzender;
   Christine Rautenberg, stellv. Vorsitzende u. Kassenwart;
   Hardi Dräger, Mitglied des Vorstandes

   Das Kuratorium zum 31.12. 2024 waren:
   Dr. Dietmar Kittler, Vorsitzender;
   Marianne Holze, stellvertretende Vorsitzende;
   Wolfgang Hasleder,
   Ralf Kohl;
   Gernot Kunzemann;
   Irmtraud Steinert
   Peter Modemann

3. Tätigkeit der Organe und Organstruktur

   Der Vorstand der Stiftung arbeitet ehrenamtlich, d.h. ohne jegliche Vergütung.

4. Zielsetzung und Strategie

Zielsetzung

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* arbeitet auf der Grundlage ihrer Satzung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, bürgerschaftliches Engagement zu fördern, um die Stadt und Region lebenswerter mitzugestalten. Mit eigenen Projekten sollen Spenden zur Förderung von Projekten in Bildung, Erziehung und Ausbildung, in Kunst und Kultur sowie im Sport geworben werden. Im Fokus- Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* verwirklicht die Zwecke durch die finanzielle Förderung von Projekten von Bürgerinnen und Bürgern, Initiativen in gemeinnützigen Vereinen und Institutionen sowie in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Organisationen sowie durch die Organisation eigener Projekte.

Strategie

Die Bürgerstiftung fördert Projekte, mit denen das Leben der Menschen in der Stadt und in der Region Neubrandenburg schöner und noch lebenswerter gestaltet werden soll.

Kontinuierlich soll durch Gewinnung von Zustifterinnen und Zustiftern das Vermögen der Bürgerstiftung gemehrt werden. Gleichzeitig ist beabsichtigt, Spenden einzuwerben, mit denen die Bürgerstiftung Aktivitäten zur Erfüllung der Stiftungszwecke anstößt und fördert. Zum Einwerben der Spendengelder werden Projekte und Veranstaltungen der Bürgerstiftung organisiert, die für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind. Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes werben persönlich, um Zustifterinnen und Zustifter sowie Spenderinnen und Spender zu gewinnen.

Die Vergabe von Förderungen erfolgt auf der Grundlage von Kriterien und Richtlinien auf Beschluss des Vorstandes.

Mit der Erstellung und kontinuierlichen Aktualisierung der Aktivitäten der Bürgerstiftung auf der Internetseite www.buergerstiftung-neubrandenburg.de ist ein öffentlichkeitswirksames Informations- und Kommunikationsmittel geschaffen worden. Ergänzend werden die Social-Media Plattformen Facebook und Instagram für die Verbreitung des Anliegens und der Aktivitäten der Bürgerstiftung genutzt.

5. Projekte und Veranstaltungen im Berichtsjahr 2024

5.1. Geförderte Projekte

Im Berichtszeitraum 2024 wurden durch die Stiftung 11 Anträge auf Projektförderung positiv beschieden und gefördert.

Die Platt-Snacker, im Jahr 2024 von der *BürgerStiftung Neubrandenburg* gefördert, erhalten und pflegen die norddeutsche Sprache.
Die Niederdeutsche Interessengruppe "Platt-Snacker" ist aktiv auf den Spuren von Fritz Reuter. Im Fritz-Reuter-Jahr haben sie abwechselnd aus dessen Roman "Dörchläuchting" gelesen.
Einige aus ihrem Leben erzählte Geschichten wurden niedergeschrieben. Diese Geschichten werden gedruckt, jeder erhält ein Exemplar als Erinnerung, als Zeitzeuge für die nachfolgende Generation. Das ehrenamtliche Engagement der Interessengruppe trägt maßgeblich zur Pflege, zum Erhalt und der Weiterverbreitung des Plattdütschen in der Region Neubrandenburg bei.
Auch am Wettbewerb um die schönste Dahlie für Fritz Reuter in Altentreptow nahmen die Verehrerinnen und Verehrer des Plattdütschen mit mehreren Dahlien teil. Es war eine reine Freude für alle Teilnehmenden. Im Jahr 2025 sind Lesungen für Jung und Alt im Mehrgenerationenhaus und im Lesecafe der Regionalbibliothek Neubrandenburg vorgesehen.

Das Graffiti-Projekt mit Kindern und Jugendlichen war von der gebildeten Jury ausgewählt und vom Vorstand der *BürgerStiftung Neubrandenburg* für eine Förderung bestätigt worden.
Der Künstler Paul Raddatz vom RWN ART Verein zur Förderung der modernen Kunst Neubrandenburg e.V. hatte das Freizeitprojekt initiiert und umgesetzt. Im August des Jahres hatten 10 Kinder und Jugendliche am Graffiti-Projekt teilgenommen. Thematisiert worden waren die Unterschiede zwischen Graffiti als Vandalismus bzw. Graffiti als Kunstform. Die Teilnehmenden haben den Umgang mit der Sprühdose, dem Handwerkszeug eines Graffiti-Künstlers, kennengelernt. Informationen zu den Inhalten und Gefahren wurden besprochen und Meinungen in offenen Gesprächen ausgetauscht. In zwei Stationen waren gruppenweise einerseits Gebäudewände in Graffiti "erprobt" und andererseits Leinwände "bearbeitet" worden. Die Leinwände und Flächen waren technisch und experimentell gestaltet worden. Jeder durfte seine eigens gestaltete Leinwand mit nach Hause nehmen. Die mit dem Projekt angestrebten Ziele wurden zur Zufriedenheit des Organisators vom Kunstraum Halle 14 und des RWN ART Neubrandenburg e.V. erreicht: die Aufklärung über das Kunst-Genre Graffiti, die Entwicklung eigener Fähigkeiten sowie die Förderung von kreativem Denken durch gruppenorientiertes Handeln.

Ein Projekt zur Integration benachteiligter Kinder und Jugendlicher des Budoclub Vier Tore Neubrandenburg e.V. unterstützt.
Dank der Förderung durch die *BürgerStiftung Neubrandenburg* war die Ausstattung mit dem notwendigen Equipment von Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung möglich. Das erlaubte die Teilnahme dieser Kinder und Jugendlichen am Jugend Länder Cup 2024. Der Judo-Verein erhofft sich, diese jungen Menschen langfristig für den außerschulischen Sport begeistern zu können. Bisher konnten vier Kinder über den Schulsport hinaus zu regelmäßigem Training motiviert werden. Eigene Sportkleidung zu haben, spielt für die Kinder eine große Rolle.

Fußballförderung-einmal anders! nannte der Behindertenverband Neubrandenburg e.v. sein Projekt, um mit Schülern zum Thema "Ist das (noch) fair?“ zu diskutieren. Unter diesem Titel sollen im laufenden Schuljahr 8-12-jährigen Kindern der 5.-8. Klassen an verschiedenen weiterführenden Schulen Neubrandenburgs ein Einblick in die vielseitigen Facetten der Fußballwelt gegeben werden. Mit Rückblick auf die im vergangenen Sommer in Deutschland ausgerichtete Fußball-Weltmeisterschaft ist die erlebte Faszination bei Kindern und Jugendlichen eine gute Grundlage für die angestrebten Gespräche. Das Anliegen des von *der BürgerStiftung Neubrandenburg* geförderten Projektes ist es, die Teilnehmenden für die Vielfalt des Themas zu sensibilisieren, einen respektvollen Austausch zu fördern und die Teilhabe jedes Einzelnen an der Gesellschaft zu verdeutlichen. Ein respektvoller Austausch sowie die Entwicklung von Medien- und Diskurskompetenz sollte und hat bei Nutzung verschiedener Medien und Methoden zur Veranschaulichung von Inhalten den Schülern auch Freiraum für eigene Themen und Anregungen gegeben. Überraschend positiv war das Interesse und die rege Diskussion der Teilnehmenden - die Erwartungen der Organisatoren wurden übertroffen.

Zukunftsweisende Sportart in Neubrandenburg - das erste eigene Ultimate Frisbee-Funturnier „FKKup“ des Hochschulsportverein Neubrandenburg e.V. von der *BürgerStiftung Neubrandenburg* gefördert.
Der Hochschulsportverein hat es sich zum Ziel gesetzt, Frisbee in Neubrandenburg weiter zu verbreiten und populärer zu machen. Ultimate Frisbee ist ein kontaktloser Sport. Das Besondere ist die Selbstverwaltung, es gibt keine Schiedsrichter. Das Spiel basiert vollständig auf Fairness, Achtung und gegenseitigem Respekt. Es wird geschlechtergemischt gespielt, was den Teamgeist und das Miteinander fördert. Ein besonderer Höhepunkt war Ende August die Organisation und Ausrichtung des ersten eigenen Freizeitturniers. 11 Teams aus ganz Deutschland waren angereist. 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 14-60 Jahren hatten sich bei sonnigem Wetter und Temperaturen zwischen 18-25° an dieser zukunftsweisenden Form des sportlichen Miteinanders beteiligt. Das "Team Kombinat Rundplastik" ist zukünftig weiterhin motiviert, offizielle Sportveranstaltungen im Bereich Ultimate Frisbee in Neubrandenburg zu organisieren.

Das Feriencamp des Tennisclub Rot-Weiß Neubrandenburg e.V. unter dem Motto "Füreinander und Miteinander" gemeinsame Zeit verbringen unterstützt.
Ferienspiele für und mit Kindern bei Sport und Spiel für "Groß" und "Klein" zu organisieren, hatte der Verein sich vorgenommen und erfolgreich realisiert.

Medienkonsum sollte echter Kommunikation weichen. Beim Messen unterschiedlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten wurde in verschiedenen Sport- und Gesellschaftsspielen der sprachliche Austausch großgeschrieben. Die finanzielle Unterstützung zur Beschaffung von Tennisbällen, Sportzeug und Kleinmaterialien war den Organisatoren eine gute Hilfe.

Sommergala des Tanzaktion e.V. Neubrandenburg unterstützt.
Das Motto „In 80 Minuten um die Welt getanzt" wurde im Juni beeindruckend umgesetzt. In dem in einem Jahr in vielen Freizeitstunden einstudierten Programm fuhr eine Abiturientin nach dem Abitur auf Anraten ihrer Mutter gemeinsam mit einem Marienkäfer um die Welt und besuchte mehrere Länder und Kontinente. Von Frankreich nach Griechenland, Indien und Japan ging es über den Pazifik zu den Natives nach Amerika, Lateinamerika, Afrika, letztlich bis nach Irland und Großbritannien. In landestypischen Tänzen und Kostümen boten die Kindertanzklasse, die erstmalig auf einer öffentlichen Bühne als Marienkäfer und Bienen auftraten, die Gruppen 1-6 und die Homegirls, ob im Schottenrock, Poncho oder Tierkostüm eine künstlerisch anspruchsvolle, von den Zuschauern begeistert aufgenommene Darbietung. Die vielen kleinen und größeren Tänzerinnen und Tänzer, die seit Jahren immer wieder unter Leitung ihrer Vereinsvorsitzenden sich fleißig neue Programme erarbeiten und gestalten, hat die *BürgerStiftung Neubrandenburg* gern unterstützt.

Auch in diesem Jahr wurde erneut ein Filmprojekt von einer anwachsenden Foto-Crew von Jugendlichen und Erwachsenen, die das Thema "Mobbing" in der Schule aufgegriffen hat, gefördert.
Das Filmprojekt "Am Boden" der Jugendlichen von Leo TV, so haben sie sich selbst genannt, war in diesem Jahr eines von 12 Projekten, das die *BürgerStiftung Neubrandenburg* gefördert hat. Aus 23 Bewerbungen hatte die Jury "Bereich Kunst und Kultur" den 9-minütigen Kurzfilm ausgewählt. Das Thema "Mobbing" wird an einem Jungen dargestellt, der von seinen Schulkameraden gemobbt wird. Angefangen hatte der jugendliche Leonard Schnell mit 3 Freunden. Seiner Initiative und seinem Engagement ist es zu danken, dass die Filmcrew deutlich angewachsen ist. Mitte Mai hatten die zwischenzeitlich aus 17 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bestehenden Filmschaffenden im anderen Gymnasium in Neubrandenburg und in der ehemaligen Landesirrenanstalt in Neustrelitz gedreht. Nach fertiggestelltem Rohschnitt und folgender musikalischer und Tonbearbeitung ist im 1. Quartal 2025 die Premiere geplant. Aufführungen in interessierten Schulen sollen folgen.

Das geförderte Projekt Weiterbildung des Chores der Sängerinnen und Sänger des Die Turmvokalisten e.V. ist auf die weitere Erhöhung der Qualität des Chorgesanges gerichtet. Die Stimmbildung sowohl älterer, als auch neuer Chormitglieder soll im Jahresverlauf durch eine professionelle Gesangslehrerin erfolgen. Im Rahmen des Projektes ist die Anschaffung von Originalnoten, Notenmappen und Accesoires zur weiteren Verbesserung des Erscheinungsbildes des Chores bei Auftritten in der Öffentlichkeit vorgesehen.

Mit dem geförderten Projekt „Eine Schule für alle“ der Freunde und Förderer der Grundschule West „Am See“ e.V. soll die Integration der Kinder mit Einwanderungshistorie ohne deutsche Sprachkenntnisse auf ein neues Level gebracht werden.
Kinder, die in zwei Vorklassen an der Grundschule beschult werden, in die Gesellschaft, in den gewöhnlichen Schulalltag verlässlich einzubeziehen, ist das Anliegen. Im Verlaufe des Schuljahres engagieren sich sieben Ehrenamtliche und eine Patenklasse mit vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten, um Toleranz, Teamarbeit, den Zusammenhalt in der Gesellschaft, tatsächliche Teilhabe am Schulleben zu ermöglichen und zu fördern.

Der Ankauf neuer Instrumente für den Freien Fanfarenzug Neubrandenburg Stadt 1980 e.V. ermöglichte es den jungen Musikern, den Klang des Fanfarenzuges zu erweitern.
Die durch die Förderung der *BürgerStiftung Neubrandenburg* mögliche Anschaffung einer neuen Bassdrum samt passendem Case ist für die Musiker ein großer Gewinn verbunden. Die Trommel sorgt für kraftvolle Rhythmen. Sie ist fester Bestandteil der Drumline-Proben, wodurch noch mehr Mitgliedern die Möglichkeit geboten wird, aktiv teilzunehmen und ihr musikalisches Können weiterzuentwickeln.

5.2. Eigene Projekte und Veranstaltungen

Das Projekt **„Bücherboxen in NB“** mit den an den vier Standorten vor dem Ärztehaus An der Konzertkirche, vor der Kreismusikschule Kon.centus im Katharinenviertel, am Kreisverkehr vor dem Lebenshilfe e.V. in der Oststadt und auf dem Hof des Einstein Gymnasiums im Vogelviertel aufgestellten Bücherboxen erfreut sich intensiver Nutzung durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt bzw. der Region.

Aufgrund der wiederholten Beschädigung der Bücherboxen, insbesondere der Bücherbox am Kreisverkehr in der Oststadt vor dem Lebenshilfe e.V. konnte dank der Spende von Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt eine außergewöhnliche Sanierung bewältigt werden.
Großen Anteil an der Sanierung der zum wiederholten Mal beschädigten Bücherbox in der Oststadt haben die 13 Unternehmerinnen und Unternehmer der Innenstadt Neubrandenburg. Auf Initiative von Dana Dohndorf spenden diese Unternehmerinnen und Unternehmer regelmäßig alljährlich am sogenannten Green Friday an Vereine mit nachhaltigen und umweltbezogenen Projekten. Die Spende ermöglichte es der *BürgerStiftung Neubrandenburg*, auch dank der Unterstützung der Glaserei Peper, die bereits in den vergangenen Jahren mehrfach Verglasungen wechseln mußte, Metall- und Acrylplatten zu liefern und einzusetzen, die von Graffiti-Künstler Felix Gest (Künstlername: MR.TEKSO) mit lustigen Motiven gestaltet wurden. Mit der aufgebrachten Schutzbeschichtung durch Mathias Hansen und den Mitarbeitern seines Unternehmens cleansmann hofft der Vorstand, die sehr gut genutzte Bücherbox vor blinder Zerstörung und Vandalismus künftig besser schützen zu können.

Das Projekt **„Streetart in NB“** wurde im Jahr 2024 zum 5. Mal mit der MALZEITCREW, bestehend aus 4 Graffiti-Künstlern, die sich in ihrer Freizeit mit diesem Kunst-Genre beschäftigen, realisiert.

Die in den vergangenen Jahren seit 2020 mit künstlerischen Motiven gestalteten etwa 160 Schaltkästen haben eine so positive Resonanz unter Bürgerinnen und Bürgern hervorgerufen, so dass das Projekt in diesem Jahr auf Initiative und Wunsch von Stifterinnen und Stiftern der Bürgerstiftung im Stadtteil Lindenberg Süd in die Tat umgesetzt wurde. Verschiedenste Motive der Flora und Fauna sowie lustige Motive sollten zu gestalten mit Motiven der Flora und Fauna sowie Lustigem etwas schöner zu gestalten. Der Aufwand des Stifterehepaares Holze, sich auf den Weg zu machen, um die Voraussetzungen zu schaffen, alle Einwohner persönlich anschreiben zu können und um Ideen und Spenden zur Umsetzung des Projektes zu bitten, trug Früchte. Durch ihre Spenden trugen die Bewohner des Stadtgebietes zur Finanzierung einer großen Anzahl von Motiven bei.

Erstmalig in einer **Ausstellung "StreetART in NB"** in der Hafen-Galerie am Tollensesee präsentierten die *BürgerStiftung Neubrandenburg* mit den Künstlern die Ergebnisse der Projekte "Graffiti in NB" seit 2020 sowie ihre aktuellen Werke. Durch Aktive der Bürgerstiftung, insbesondere durch die Künstler der MALZEITCREW, Denny Hagenau - DESYR, Felix Gest - MR.TEKSO und Denny Richter - FORME war die Ausstellung mit Kreativität, viel Freude und Energie vorbereitet worden. Der Eingangsbereich war von der Präsentation der *BürgerStiftung Neubrandenburg* über ihre Projekte "Graffiti in NB" 2020 und 2021 sowie "Streetart in NB" 2022 und 2023 bestimmt. Die beiden größeren Räume wurden durch Werke der Graffiti Künstler gefüllt. Die Vorfreude aller Beteiligten war groß und wurde mehr als erfüllt.

Mit einer Vernissage war die Ausstellung eröffnet worden, für die Laudatio war die Grafikdesignerin Caterine Muth gewonnen worden. Dank der Unterstützung der 32 Aktiven, Stifterinnen und Stifter sowie Bürgerinnen und Bürger sowie den Unternehmen, dem Bäcker Frank Kadatz, Malermeister Schwanke sowie Sven Steffen von Steffen Media Friedland gelang die wunderbare, von den Besuchern begeisternd angenommene Ausstellung Die Ausstellung wäre in der Qualität nicht möglich gewesen, ohne diese uneigennützige Unterstützung. Das von den Künstlern gestaltete Live Painting mit abschließender Versteigerung von Werken zugunsten der Bürgerstiftung wurde eine besondere Attraktion.
280 Besucherinnen und Besucher verschiedensten Alters an den 4 Ausstellungsnachmittagen waren Ausdruck der überwältigenden Resonanz. Sie dankten es mit Spenden von 1.799,25 € in der Spendenbox und 450 € bei der Versteigerung.

Das **"6. Offenen Singen-Weihnachtssingen"** wurde in diesem Jahr zum Nikolaustag von Akteuren der *BürgerStiftung Neubrandenburg* und vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmerinnen und Unternehmern der Stadt sowie Mitarbeitenden des Regionalmuseums Neubrandenburg in deren Innenhof organisiert.

Überwältigend, über 536 Teilnehmende waren gekommen. Sie alle haben zu dem schönen, denkwürdigenden Abend in der Adventszeit beigetragen.

Vom Klang der 26 Turmvokalisten unter Leitung von Edgar Strack ließen sich die sangesfreudigen Neubrandenburger anstecken. 25 Kinder hatten sich in der Bastelecke vor Beginn die Zeit vertrieben. Der Empfang am Tor durch den Nikolaus, das erneut beeindruckende Ambiente, Kinderpunsch und Glühwein trugen zu einer besinnlichen, freudigen Stimmung bei. Nicht nur den strahlenden Gesichtern, auch den immer mehr in die bekannten Advents- und Weihnachtslieder einstimmenden Sängerinnen und Sängern im Publikum war die besondere Stimmung zu entnehmen. Sie dankten es mit einer gut gefüllten Spendenbox. Der Vorstand konnte allen Helfern, Unterstützern und Gekommenen danken, die zu dem erfolgreichen Projekt beigetragen haben.

Gelöste, freundliche Gesichter, lächelnde Kinderaugen beim Seifenblasen, nachdenklich Träumende im Lichte des Lagerfeuers und freudig erregte Gespräche waren auch in diesem Jahr bei **„Neubrandenburg picknickt“** charakteristisch.

Die gute Stimmung an diesem Picknickabend wurde auch in diesem Jahr genutzt, um anwesenden Vertretern von gemeinnützigen Initiativen und Vereinen eine Bühne für Ihr Engagement zu bieten. Von 22 eingegangenen Bewerbungen waren von Jurys 11 Projekte für eine Förderung von Projekten bis 1.000 Euro ausgewählt worden.
Im Bereich Bildung, Erziehung und Ausbildung konnten Angelika Holm für das Projekt "Platt-Snacker" und Jürgen Kalkbrenner für das Projekt "Bausteine für den Frieden", im Bereich Kunst und Kultur Leonard Schnell für das Kurzfilmprojekt "Am Boden" sowie im Bereich Sport Kristin Strelzyk-Liutkus für das Projekt "Sommertanzgala" und Sascha Möller und Lucas Kowatschewitsch vom Hochschulsportverein für das Projekt "Ultimate Frisbee Rasen-Freizeitturnier" die Stiftungsurkunden entgegennehmen.
Das Anliegen der Bürgerstiftung, bürgerschaftliches Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Region Neubrandenburg zu fördern, soll auch künftig auf diese Weise sichtbar gemacht werden.

Auf dem **6. Stiftungsforum** der *BürgerStiftung Neubrandenburg* wurden im Badehaus am See über Ergebnisse und neue Ansprüche des Wirkens der Bürgerstiftung in lockeren Gesprächen beraten.

Der Neubrandenburger Liedermacher Harald Wandel hatte die 32 Gekommenen, darunter Stifterinnen und Stifter sowie deren Gäste, mit Liedern über unser Land, seine Küste und die Vier Tore Stadt erfreut. Die abwechslungsreiche Darstellung des Erreichten durch die Mitglieder des Vorstandes belebte die angeregten Diskussionen. Besonders das "6. Offene Singen-Weihnachtssingen" interessierte, das erneut im Innenhof des Regionalmuseums organisiert wird, fand besonderes Interesse. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung hat sich das NDR-Fernsehen angemeldet. Hat sich doch die *BürgerStiftung Neubrandenburg* mit 3 Projekten bei der diesjährigen NDR-Benefizaktion "Hand in Hand für Norddeutschland - aus einsam wird gemeinsam" beworben.

Zum **Waldspaziergang**, initiiert von der Stifterin Marianne Holze und gemeinsam mit Stadtförster Düde und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern organsiert, waren im Frühling mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und Region Neubrandenburg gekommen.

Von Stadtförster Carsten Düde erfuhren die Teilnehmenden vieles über den Bestand "seines" Stadtwaldes. Aufmerksam hörten alle zu, wenn Halt gemacht wurde, und der Stadtförster stolz und kompetent über die vorhandenen 30 verschiedenen Baumarten, über deren Nutzung und Pflege berichtete. Erstaunen über das hochwertige Holz der Neubrandenburger Eichen, Aufmerksamkeit bei der Erzählung über den bemoosten großen Stein mit der sogenannten "Opferrinne" und Anerkennung über seine Sorge um die seltene Elsbeere in Seenähe waren den Gesichtern zu entnehmen. Begleitet wurde der Spaziergang von der Jagdhornbläsergruppe "Munteres Treiben" aus Roggenhagen. Nach der zweistündigen Wanderung auf interessanten Wegen im Wald und am See konnten alle mit Wildbratwurst vom Grill, Tee und Glühwein ihren Hunger und Durst am Lagerfeuer stillen. Die Kleinsten wählten aus Kinderbüchern aus und waren überrascht, dass der Osterhase schon im Nemerower Holz aktiv gewesen war.

Eine gelungene Veranstaltung, um Zusammengehörigkeit zur Stadt und ihren Menschen zu spüren und zu fördern. Die Teilnehmenden dankten es mit Spenden für die *BürgerStiftung Neubrandenburg*.

6. Organisatorisches

Die Digitalisierung in der Bürgerstiftung konnte dank der Förderung durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt zur Anschaffung von Notebook und Zubehör weiter fortgesetzt werden. Die im Berichtsjahr angeschafften Notebooks ermöglichten es, einer engagierten Gründungsstifterin und einem Gründungsstifter, die für die Leitung von Projekten der Bürgerstiftung gewonnen werden konnten, ihre Tätigkeiten effektiv aufnehmen zu können.

Dank der Unterstützung eines Softwareunternehmens konnte in fleißiger Arbeit durch eine weitere Gründungsstifterin innerhalb von fast zwei Jahren eine auf die Belange der *BürgerStiftung Neubrandenburg* ausgerichtete Stiftungssoftware implementiert werden. Dank der Stiftungssoftware werden die Vertreter in den Organen sowie die für Projekte verantwortlichen Akteure in die Lage versetzt, die Prozesse effektiver führen zu können.

7. Gründungsstifter und Zustifter

Die *BürgerStiftung Neubrandenburg* wurde im Jahr 2017 von insgesamt 87 Gründungsstifterinnen und Gründungsstifter als selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts errichtet.

Gegenwärtig haben 110 Stifterinnen und Stifter zum Vermögen der Bürgerstiftung beigetragen. Durch 3 Zustiftungen in diesem Jahr konnte das Vermögen auf insgesamt 145.201 Euro erhöht werden.

8. Finanzbericht:

AKTIVA	Stand am 31.12.2024 €	Stand am 31.12.2023 €	PASSIVA	Stand am 31.12.2024 €	Stand am 31.12.2023 €
A. Anlagevermögen			**A. Eigenkapital**		
I. Sachanlagen	593,58	36,75	I. Stiftungskapital	145.201,00	140.701,00
			II. Kapitalrücklage	34.779,08	21.071,50
B. Umlaufvermögen			III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
I. Forderungen	0,00	0,00	**B. Verbindlichkeiten**	1.143,54	567,31
II. Guthaben bei Kreditinstituten	180.530,04	162.303,06			
Summe	**181.123,62**	**162.339,81**	**Summe**	**181.123,62**	**162.339,81**

Die Aktiva bestehen aus dem Guthaben Kreditinstitute TEUR 181 (Vorjahr: TEUR162)
Die Passiva beinhalten im Wesentlichen das Stiftungsvermögen TEUR 145 (Vorjahr: TEUR 141). In die Kapitalerhaltungsrücklage wurden TEUR 6 aus dem Jahresergebnis eingestellt. Das Stiftungsvermögen wurde in Höhe seines nominalen Wertes erhalten.

		2024 €	2023 €
A.	**Erträge**		
1.	Spenden	39.881,16	24.776,68
2.	Erträge Fördermittel	3.800,00	5.468,58
3.	Erträge Sonstiges	550,00	5.000,00
4.	Erträge Zinsen	2.975,69	496,53
B.	**Aufwendungen**		
1.	Unterstützungen/Projekte	26.241,20	29.902,38
2.	Abschreibungen	110,95	672,93
3.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.147,12	3.903,18
Jahresergebnis		13.707,58	1.263,30
Gewinnvortrag		0,00	-3.853,79
Einstellung in Kapitalrücklage		-8.937,58	0,00
Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	3.853,79
Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage		-4.770,00	-1.263,30
Bilanzgewinn		**0,00**	**0,00**

Die Erträge aus Spenden resultieren aus Spenden von Stifterinnen und Stiftern, von Unternehmen sowie aus Aktionen, die der Vorstand im Rahmen der eigenen Projekte zugunsten der *BürgerStiftung Neubrandenburg* initiiert hatte.

Die Aufwendungen fielen im Wesentlichen zur Erfüllung der Stiftungszwecke an und betrafen Unterstützungen für eigene und geförderte Projekte TEUR 26 (Vorjahr: TEUR 30). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dienten der Verwaltung TEUR 7. (Vorjahr: TEUR 4).

8. Risiken der künftigen Entwicklung

Derzeit werden keine Risiken gesehen. Aufgrund der derzeitigen Zinslage haben der Vorstand und das Kuratorium entschieden, das Stiftungskapital in Sparkassenbriefen bei der Sparkasse Neubrandenburg anzulegen.

9. Ausblick für das Kalenderjahr 2025

Für das Kalenderjahr 2025 stehen aus den Spendeneinnahmen zzgl. der bewilligten Fördermittel aus der NDR Spendenaktion 2024 „Hand in Hand für Norddeutschland - aus einsam wird gemeinsam“ für das Jahr geplante Mittel in Höhe von TEUR 54 für die Erfüllung des Stiftungszwecks zur Verfügung.

Ein Zugewinn an Stiftungskapital in Höhe von TEUR 5 wird für das Geschäftsjahr 2025 angestrebt.

Neubrandenburg, 10.04.2025

W. Holze
Vorsitzender des Vorstandes

C. Rautenberg
Stellvertretende Vorsitzende
des Vorstandes